

# Weg frei für das Mähwerk

Rehkitzretter bewahren in Melle Hunderte Tiere vor dem Tod / Bilanz für das Jahr 2023

## Nachfuhr Verpackungsabfälle

**WELLINGHOLZHAUSEN** Die Awigo informiert, dass aufgrund personeller Ausfälle am Mittwoch, 5. Juli, eine Tour zur Sammlung von Verpackungsabfällen (gelbe Tonne, gelber Sack) in Teilen von Wellingholzhausen nicht erfolgen konnte. In manchen Straßen sind daher Behälter und Säcke stehen geblieben. Am Samstag, 8. Juli, wird eine Nachfuhr organisiert. Die betroffenen Haushalte werden gebeten, die Tonnen oder Säcke zu Freitagabend am Straßenrand bereitzustellen. Informationen unter Telefon 05401 365555.

## Fitness in den Sommerferien

**OLDENDORF** Die Sportvereinigung Oldendorf bietet in den Sommerferien bei gutem Wetter auf dem Sportplatz Fitnesskurse an. Montags beginnt um 19.30 Uhr Tabata, mittwochs um 18 Uhr ein Workout für jedermann. Nichtmitglieder können die Kurse als Schnupperangebot nutzen. Der Verein bittet, eine Gymnastikmatte mitzubringen. Mehr Informationen unter der Telefonnummer 0157 88660610.

## Plattdeutscher Gottesdienst

**NEUENKIRCHEN** Ein plattdeutscher Gottesdienst der Christophorus-Kirchengemeinde Neuenkirchen findet auf Schloss Königsbrück in Neuenkirchen am Sonntag, 9. Juli, um 11 Uhr statt.

Christina Wiesmann

**W**enn die Dunkelheit verschwindet und ein neuer Tag anbricht, sind die Meller Rehkitzretter unterwegs. Die Drohne in der Luft, ausgestattet mit Wärmebildtechnologie, spürt Rehkitze auf, bevor der Landwirt die Felder abmäht.

Es sind die wenigen Wochen der Mahd im Jahr, in denen Carsten Kemna und seine Mitstreiter von der Rehkitzrettung Osnabrücker Land am Werk sind, um Rehkitze vor dem Tod durch ein Mähwerk zu retten. Denn: Die kleinen Tiere, teils nicht größer als eine Katze, können von den großen Landmaschinen leicht übersehen werden, im Mähwerk landen und zu Tode kommen.

## Seit 2017 in Melle unterwegs

Das will niemand. Auch der Jäger oder Landwirt nicht, der mit dem Gemähten seine Tiere füttert und verhindern will, dass beispielsweise Botulismus-Giftstoffe seinen Tierbestand gefährden. Seit 2017 sind die Rehkitzretter in Melle unterwegs. Mittlerweile, wie Mitbegründer Carsten Kemna sagt, mit acht Teams: „Da ist über die letzten Jahre etwas sehr Schönes und Großes gewachsen.“

In Melle war die diesjährige Saison, die mittlerweile



In Gesmold suchten Annika Lücking-Brand und Christian Brand ihre Wiese vor der Mahd mit Unterstützung der Meller Rehkitzretter ab.  
Fotos: Stefan Gelhot

„Unser Ziel ist es nicht, morgens viele Kitze zu finden.“

Carsten Kemna  
Rehkitzretter

und somit vor dem sicheren Mäh-Tod bewahrt worden. Aber nicht nur Kitze wurden gerettet. Ebenso zahlreiche kleine Hasen, Fasane und Enten in ihren Gelegen.

## Hohe Einsatzbereitschaft von Jäger und Landwirten

siebte hintereinander, ein Erfolg. Die acht Teams haben knapp 3500 Hektar überflogen. Weit mehr als 500 Kitze seien dabei gefunden, in einem Korb gesichert

„Unser Ziel ist es nicht, morgens viele Kitze zu finden“, sagt Kemna. Vielmehr sei es Aufgabe, dem Landwirt eine möglichst saubere Fläche zu hinterlassen, sodass beim



Morgens gegen fünf Uhr in Gesmold: Carsten Kemna lässt die Drohne los.



Das Display zeigt, wo sich die Tiere befinden. Retter werden ebenso sichtbar und können sehr genau an die Stelle gelenkt werden.



Unterwegs mit Annika Lücking-Brand und Christian Brand: Carsten Kemna (rechts) hat in der Wiese einige Hasen entdeckt und Rehe, die alt genug zum Weglaufen sind, aufscheuchen können.

Mähen keine Wildtiere mehr angetroffen würden.

Was treibt die Rehkitzretter an, vor ihrem Arbeitsbeginn am frühen Morgen durch die Felder zu stapfen? Carsten Kemna findet: „Man wird einfach nicht müde davon.“ Und es gibt noch etwas, was ihn froh macht: „Ich bin in den vergangenen sieben Jahren nicht einmal nachts an einer Wiese versetzt worden. Das sagt doch einiges über die Einsatzbereitschaft der Jäger und Landwirte aus.“